

DER SPIELBETRIEB IN ZEITEN VON COVID -19



Die folgenden Regeln basieren auf einem Vorschlag des ÖBV und Festlegungen, die der Vorstand des PBC Graz in einer Vorstandssitzung am 1.6.2020 getroffen hat.

Es geht hier darum wie wir in unserem Club einen möglichst angenehmen, aber auch einen in Bezug auf Covid-19 verantwortungsbewussten Spielbetrieb gewährleisten können.

Unter den angeführten Rahmenbedingungen hat der Vorstand entschieden den Spielbetrieb mit 15.6.2020 vorerst mit den Spieltagen Montag, Dienstag und Donnerstag wieder aufzunehmen. Ganz wichtig für den erfolgreichen Neustart des Clubbetriebs ist jedoch das eigenverantwortliche Verhalten aller Mitglieder.

1.) Die besonderen Herausforderungen an Club und Mitglieder

- Nur gesunde Mitglieder haben Zutritt zum Clubbetrieb, wer Symptome aufweist oder befürchtet erkrankt zu sein, bleibt eigenverantwortlich zu Hause.
- Der erforderliche Abstand zwischen den SpielerInnen wird beim Eintreffen, während des Turniers und beim Verlassen des Clubs eingehalten.
- Es müssen ausreichend Desinfektionsmittel zur Desinfektion der Hände zur Verfügung stehen und kritische Bereiche wie Türschnallen werden regelmäßig desinfiziert.
- Alle Mitglieder werden ausreichend informiert und auf diese Sondersituation vorbereitet. Dies geschieht durch Aufstellen von Hinweistafeln und vor allem bei den ersten Turniertagen durch einen „Corona-Beauftragten“, der im Eingangsbereich informiert, kontrolliert und Zuwiderhandlungen unterbindet.
- Alle Mitglieder müssen diese Regeln akzeptieren und sind zur ausnahmslosen Einhaltung verpflichtet. Zuwiderhandlungen werden rigoros geahndet.

2.) Räumliche und organisatorische Voraussetzungen

- Um ausreichend Abstand sicher zu stellen wird der Spielbetrieb mit maximal 10 Tischen begrenzt. Zum Schutz der SpielerInnen werden die Screens aufgebaut und um einen seitlichen durchsichtigen Schutz ergänzt. Die Klappen der Screens werden jedoch nicht verwendet, daher gelten auch nicht die speziellen Screen-Regeln.
- Desinfektionsmittel werden am Eingang, beim Zugang zu den Toiletten und an allen Tischen zur Verfügung gestellt. Damit wird die Möglichkeit zur laufenden Händedesinfektion auch während des Turniers geboten.
- Kritische Bereiche wie Türklinken werden jeweils nach Turnierende desinfiziert. Die Spielkarten und die Bidding-Boxen werden immer erst frühestens nach 3 Tagen wieder verwendet.

3.) Anmeldung

Um vor Spielbeginn die Abstandsregelungen einhalten zu können, um rechtzeitig beginnen zu können und um sicher zu stellen, dass nicht mehr Anmeldungen als 10 Tische erfolgen ist eine vorgezogene Anmeldung unbedingt erforderlich.

- Anmeldungen im Club „auf Papier“ sind nur bis Turnierbeginn des vorangehenden Clubturnieres möglich, diese Anmeldungen werden vom Turnierleiter des Vorturnieres online erfasst.

- Danach sind Anmeldungen noch bis 17 Uhr des Turniertages online (auf der Homepage) möglich.
- Damit kann rechtzeitig vor Eintreffen der TeilnehmerInnen die Setzliste erstellt und im Eingangsbereich ausgehängt werden
- Nachmeldungen sind nicht vorgesehen und können vom Turnierleiter nur dann akzeptiert werden, wenn zu diesem Zeitpunkt eine ungerade Anzahl an Paaren angemeldet ist (unverändertes Movement).

4.) Einlass und Verhalten bis Turnierbeginn

Beim Betreten des Clubs gelten die derzeit üblichen Regelungen:

- Einen Meter Abstand halten, möglichst einzeln eintreten.
- Das vom Club zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel verwenden.
- Ausreichend Zeit vor Spielbeginn einplanen, alle SpielerInnen sollen rechtzeitig und nicht im allerletzten Moment in den Klub kommen.
- Die Sitzordnung ist schon im Eingangsbereich aufgehängt, sodass alle SpielerInnen gleich direkt zu Ihrem Sitzplatz gehen können und dort auf den Turnierbeginn warten.

5.) Spielbetrieb

- Während des gesamten Turnieres ist auf äußerste Disziplin und ausreichendes Lüften zu achten.
- Um die Anzahl der Platzwechsel gering zu halten wird bei Paarturnieren möglichst Scrambled-Mitchell (alle N/S-Paare sind Sitzler, Wertung über den Saal) gespielt. Die Anzahl der Boards je Runde wird maximiert.
- Wir verwenden die bereitgestellten Bidding-Boxen. Es bleibt auch jedem unbenommen, seine eigene Box von zu Hause mitzunehmen.
- In Anlehnung an die vom Gesundheitsministerium verordneten Regelungen für Leihbibliotheken werden verwendete Karten mindestens 72 Stunden in einem Kasten verschlossen, um sie erst wieder zu verwenden.
- Bridgemates bedient ausschließlich der Nord-Spieler, der mit dem Einverständnis des Gegners das Resultat selbst bestätigt.
- Der Platzwechsel ist in jeder Runde erst nach Kommando des Turnierleiters durchzuführen, dabei ist während des Wechselsvorganges das Tragen eines Mund/Nasenschutzes ohne Ausnahme erforderlich.
- Die Turnierleiter tragen im Einsatz (Aufdecken und Turnierleitereinsätze) einen Mund/Nasenschutz. Das Betreten des Turnierleiterbüros ist für SpielerInnen nicht gestattet.

6.) Kantinenbetrieb

- Der Kantinenbetrieb ist unverändert möglich, jedoch ist das Betreten der Küche nicht gestattet.
- Es wird ausschließlich an die Tische serviert und spätestens während der letzten Runde abkassiert, um Staus am Turnierende zu vermeiden.

7.) Sonderturniere, Südliga, Bridgekurse

- Derzeit sind keine Sonderturniere möglich, da unser Clublokal mit maximal 10 Tischen limitiert ist.
- Südligaspiele der Gruppen B, C und D sind ab 15.6. wieder möglich. Es ist jedoch zu beachten, dass an Montagen, Dienstagen und Donnerstagen Clubturniere absoluten Vorrang haben und derzeit ein Zusammenrücken nicht möglich ist.
- Diese Einschränkung gilt auch für Bridgekurse, die in unseren Clubräumen abgehalten werden.